

## **Technische Störung behoben**

*Der Fehler im Quellcode wurde behoben, der in den letzten Tagen zu Fehlermeldungen der Art "Internal Server Error 500" geführt hatte.*

In den letzten Tagen kam es bei Aufruf der Ethnomitschriften gehäuft zu Fehlermeldungen. Der Fehler im Quellcode ist behoben. Die Ethnomitschriften sollten ab sofort wieder verlässlich funktionieren! Wir danken dem ZID für die kompetente und rasche Hilfe bei der Fehlersuche. Bei technischen oder anderen Fehlern benütze bitte das Formular auf der Seite "Feedback", um diese zu melden.

Wir wünschen dir viel Erfolg fürs Semesterende und die anstehenden Prüfungen!

Liebe Grüße  
Florian und Sebastian  
für das Ethnomitschriften-Team

*Veröffentlicht am 16. 01. 2012 / 15:02*

## **Technische Störungen: an Lösung wird bereits gearbeitet**

*Zurzeit gehäuft technische Störung "Internal Server Error 500", wir arbeiten daran!*

Zurzeit kommt es bei Aufruf von Seiten der Ethnomitschriften gehäuft zu Fehlermeldungen der Art "Internal Server Error 500". Wenn du diese Fehlermeldung angezeigt bekommst, lade bitte die Seite erneut. Bei erneutem Versuchen sollte die Seite unserer Erfahrung nach geladen werden. Wir arbeiten an dem Problem und sind um eine rasche Lösung bemüht! Bis dahin bitten wir dich um dein Verständnis!

Liebe Grüße

Florian

für das Ethnomitschriften-Team

*Veröffentlicht am 15. 01. 2012 / 14:13*

## **Administrator/inn/en gesucht!**

*Administrator/inn/en für die Ethnomitschriften gesucht!*

Einige Kolleginnen und Kollegen haben eine Mitschrift zur VO Einführung in die Ethnologie Europas erstellt. Bisher habe ich nie länger als einen Tag zum Freischalten der Mitschriften gebraucht, dieses Mal war ich auf Urlaub und konnte deshalb die Aktualisierungen nicht freigeben. Damit Mitschriften weiterhin so rasch als möglich freigeschalten werden, brauchen die Ethnomitschriften mehr Administrator/inn/en. Wenn du Interesse hast, schreib mir bitte übers Kontaktformular und/oder komm nächstes Semester zum IG-Plenum (jeden Mittwoch um 18 Uhr im Studi-Café).

Warum überhaupt Administrator/inn/en? Eine Administration der Ethnomitschriften ist nötig, um Mitschrifteneinträge zu vereinheitlichen; einheitliche Titel erleichtern etwa die Suche nach Mitschriften. Außerdem dürfen Mitschriften/Lernmaterialien keine urheberrechtlich geschützten Inhalte haben.

Wie sieht die Arbeit aus? Eine Prüfung einer neuen Mitschrift dauert in der Regel nur wenige Minuten und die meisten Uploads kommen gegen Semesterende kurz vor der Prüfungszeit. Die Administration erfordert also nicht viel Zeit und auch nicht viel Vorwissen. Wichtig ist nur, wenn du dich dafür interessierst, dass du verlässlich bist und regelmäßig nach neuen Verständigungs-E-Mails in deinem Postfach Ausschau hältst.

Administration und mehr. Wenn du mehr machen möchtest, etwa das Design der Ethnomitschriften überarbeiten oder neue Features programmieren, ist auch dafür Platz. Wir, Sebastian und ich, freuen uns, wenn die Ethnomitschriften über kurz oder lang von anderen übernommen und weiterentwickelt werden.

Liebe Grüße  
Florian  
für das Ethnomitschriften-Team

*Veröffentlicht am 28. 07. 2011 | 03:36*

## **Download-Bug in Chrome behoben**

*Der Bug auf Ethnomitschriften, der dazu geführt hat, dass mit Chrome heruntergeladene Dateien fehlerhafte Dateiendungen gehabt haben, wurde behoben.*

Liebe Userinnen und User,

wir haben vor kurzem einen Bug entdeckt, der dafür gesorgt hat, dass Dateien, die mit Googles Browser Chrome heruntergeladen wurden, eine fehlerhafte Dateiendung hatten. Ohne die Datei händisch umzubenennen, konnte diese nicht mehr geöffnet werden.

Dieser Fehler ist nun behoben. Downloads sollten auch wieder mit Chrome problemlos funktionieren.

Wir bitten die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und wünschen euch weiterhin viel Erfolg im Studium!

Euer Ethnomitschriften-Team

*Veröffentlicht am 23. 05. 2011 | 20:40*

## Sommerloch

*Das Ethnomitschriften.at-Team wünscht allen eine erholsame vorlesungsfreie Zeit.*

Der Wahlkampf hat noch nicht begonnen, die sommerliche Evaluierungsphase der Ethnomitschriften schon. Wie schon in den Jahren zuvor suchen wir euer Feedback. Wenn ihr für uns Anregungen für neue Features habt, uns Dinge mitteilen wollt, die euch schon länger stören -- wir haben für eure Anliegen immer ein offenes Ohr. Schließlich verdanken wir es den mehr als 44.000 Zugriffen und der damit verbundenen regen Benutzung unserer Seiten, dass wir immer noch Spaß an der Weiterentwicklung haben.

Wir wünschen euch einen schönen und erholsamen Sommer und freuen uns auf euer Feedback!

Eure Programmierer

*Veröffentlicht am 24. 07. 2008 / 12:31*

## **Zu Weihnachten eine Domainverlängerung**

*Das Jahresende naht wieder einmal und so haben wir zur Feier desselben unsere at-Domain verlängert. Außerdem gab es in letzter Zeit einige kleinere Änderungen, über die wir hier rückblickend berichten wollen.*

Mit dem ersten Dezember haben wir unsere Domain ethnomitschriften.at um ein weiteres Jahr verlängert. Da wir, die Programmierer, die Domain aus eigener Tasche zahlen, an dieser Stelle ein dezenter Hinweis auf die Spendenseite. Wie gewohnt könnt ihr die EM also auch weiterhin über die Domain ethnomitschriften.at erreichen, die bereits von den Suchmaschinen gecrawlt wurde. Außerdem bieten wir in unserer neuen, automatisch erstellten Sitemap, die für normale Benutzer nicht sichtbar ist, Suchmaschinen zusätzliche Informationen. Das alles ist wichtig, wenn jemand versucht, über Suchmaschinen Mitschriften oder unsere Seite zu finden. Man könnte fast schon meinen, wir wären in der letzten Zeit unter die SEOs, die Webseiten für Suchmaschinen optimieren, gegangen, hätten wir nicht auch andere Änderungen vorgenommen.

Was hat sich also sonst noch in letzter Zeit auf den EM getan? Hier und da haben wir kleine Adaptionen und Ausbesserungen vorgenommen. Vielleicht sind euch diese etwas lästigen aber unvermeidlichen, da wir immer wieder von Spambots zugespamt wurden, Sicherheitsfragen bei Registrierung, Kontaktformular usw. aufgefallen. Die großen Änderungen letztes Frühjahr machen sich nun bezahlt, da die erste Mitschrift unter einer der neuen, flexibilisierten Kategorien heraufgeladen wurde. Da nun anscheinend auch Mitschriften bereits im Entstehungsprozess heraufgeladen und die Versionsnummern immer wichtiger werden, haben wir es den Verfassern freigestellt, bei einem Update selbst zu entscheiden, ob dieses wichtig genug ist, als dass sich die Versionsnummer erhöhen sollte. Darüber hinaus gab es im Administrationsbereich ein paar Optimierungen, die für jene interessant sind, die im Hintergrund daran arbeiten, dass die EM störungsfrei und problemlos laufen, hier aber nicht aufgezählt werden sollen. Wir sind übrigens immer auf der Suche nach Moderatoren, die heraufgeladene oder aktualisierte Mitschriften freischalten. Melde dich bei Interesse bitte über das Kontaktformular auf den EM.

Eure Programmierer

*Veröffentlicht am 04. 12. 2007 | 01:14*

## Freiheit für die Ethnomitschriften

*Mittlerweile ist Version 5 der Ethnomitschriften online.*

Mittlerweile ist Version 5 der Ethnomitschriften online. Warum eine neue Version? Nun, zuallererst wirst du bemerkt haben, dass wir den iFrame, den in die Hauptseite eingebundenen Frame, losgeworden sind. Es gibt viele Gründe, die gegen Frames allgemein und iFrames insbesondere sprechen. Wir wollen sie hier nicht aufzählen, bloß so viel: Es ist besser so. Daneben gibt es bloß einige kleinere Veränderungen des Designs. Außerdem sind wir dem Wunsch einer Mitschriftenverfasserin nachgekommen und haben ein Kommentarfeld für Verfasser hinzugefügt, in dem sie wichtige Anmerkungen zu ihren Mitschriften hinterlassen können, wie z.B. diese Mitschrift ist unvollständig etc. Wir wünschen euch weiterhin viel Erfolg mit den Mitschriften, die ihr hier findet!

Eure Programmierer

*Veröffentlicht am 13. 07. 2007 | 22:32*

## **Dabei hat sie eine so hübsche Nase!**

### *Eine quantitative Bestandsaufnahme*

Wer kennt nicht die Comic-Reihe mit den beiden Figuren Asterix und Obelix? Für den Band "Asterix und Kleopatra" benötigten Goscinny und Uderzo "14 Liter Tusche, 30 Pinsel, 62 weiche Bleistifte, 1 harter Bleistift, 27 Radiergummis, 38 Kilo Papier, 16 Farbbänder, 2 Schreibmaschinen und 67 Liter Bier". Ganz in ihrem Sinn wollen wir diese kuriose Liste fortführen. Seit kurzem erfassen wir genauere Daten zu unseren Besuchern, hier also eine quantitative Bestandsaufnahme: Besucher kamen aus exotischen Orten wie Bratislava, London, Berlin, München, Köln, Klagenfurt, Graz, Linz, Eisenstadt, Wiener Neustadt, Mistelbach, Klosterneuburg -- und, selbstverständlich, Wien; 45,22 % der Besucher sind mit einer Bildschirmauflösung von 1024 x 768 unterwegs, alle anderen, bis auf 2,12 % bei 800 x 600, mit einer noch höheren Auflösung; alle Besucher hatten das Flash-Plugin installiert, das für die Anzeige des Headers benötigt wird, allerdings in 17 verschiedenen Versionen; 91,5 % der Zugriffe erfolgen von Windows, 7,13 % kommen von Macintosh-Nutzern und schlappe 1,37 % fallen auf Linux-Benutzer; 46,9 % surfen mit IE, 43,4 % mit Firefox (das wird schon noch!), abgeschlagen auf Platz drei mit 4,25 % Opera, Safari nutzen nur 3,95 % (bei nahezu doppelt so vielen Mac-Usern). Warum aber sind noch immer so viele mit IE im Netz unterwegs? Da können wir uns nur mit Kleopatra ärgern. Aber lasst uns Ruhe bewahren und uns mit den Worten Cäsars, wie sie ihm Goscinny in den Mund legt, schließen: "Dabei hat sie eine so hübsche Nase!"

*Veröffentlicht am 02. 07. 2007 | 01:09*

## In reziproker Erwidernng

*A zitiert B, B zitiert A in reziproker Erwidernng.*

Wie läuft das in der Wissenschaft? Abschreiben ist tabu, offiziell zumindest. Plagiat heißt das Unwort, das Schlagwort, bei dem jeder Universitätsangehörige sofort den Atem anhält -- und zuerst einmal die Reaktion der Kollegen im Raum abwartet, um dann vorschnell das schwarze Schaf abzuurteilen. Was aber gang und gebe ist: Einen Kollegen zitieren. Das ist überhaupt nicht abwertend gemeint, gehört auch zur guten wissenschaftlichen Praxis, nämlich wenn man dem Kollegen einen Hinweis, einen Gedanken o.Ä. verdankt. In ethnologischer Manier wollen wir also in reziproker Erwidernng Lorenz Khazaleh zitieren. Der momentan in Norwegen wohnende Schwabe arbeitete bereits zu Ethnopolitik unter den Sami und forschte im schweizerischen Basel zum Thema Hip-Hop. Wie so viele ausgebildete Ethnologen verschlug es Lorenz in einen nahen Berufsbereich: Journalismus. Der emsige Journalist ist erst vor kurzem über Sybille Ambers Seite zu uns gestoßen und hat uns gleich in seinem Blog mit einem Eintrag geehrt: <http://www.antropologi.info/blog/ethnologie/ethnologie.php?p=2674&more=1&c=1&tb=1&pb=1>

Wenn wir hier nur eine Rezension erwähnen, dann in unserer Unwissenheit. Kennt ihr andere Seiten, welche auf die Ethnomitschriften verweisen, so lasst es uns doch bitte wissen. Auch, wenn wir nicht wegen jeder Rezension in Dank einen eigenen EthnoNews-Eintrag schreiben können.

Eure Programmierer

*Veröffentlicht am 02. 07. 2007 | 00:29*

## **Fit für Bologna: EM-Überarbeitung abgeschlossen!**

*Die EM wurden überarbeitet und sind nun fit für Bologna. Folge dem Link, um mehr zu erfahren!*

Soeben haben wir die Überarbeitung abgeschlossen und Version 4 der EM ist online! Hier die Highlights: wie immer war es auch diesmal unser Ziel, die Funktionalität und intuitive Bedienweise der EM zu optimieren. So betreffen auch viele Änderungen das Back End, d.h. die Verwaltung der EM. Folglich sind nur wenige Änderungen für euch im Front End sichtbar. Aber zuerst zu den sichtbaren Änderungen: Ihr könnt die Mitschriften in der Übersichtsseite nun nach einigen Kriterien sortieren. Außerdem können Uploads nun Kategorien, wie z.B. Mitschrift oder Lernmaterialien, zugeordnet werden. Und überdies ist der Upload nun übersichtlicher strukturiert, d.h. man muss nun eindeutiger wählen, wie man seinen Upload veröffentlichen möchte, ob z.B. Anonym oder unter einem Pseudonym (neu!).

Die wohl bedeutendste Neuerung liegt im Back End. Dort haben wir die Kategorisierung flexibilisiert. D.h. mit einfachen Klicks kann man nun ganze Studienrichtungen mit genaueren Einteilungen eintragen. So sind wir also auch auf den EM fit für Bologna, das neue Bakkalaureatsstudium und Co. Jetzt könnt ihr z.B. auch Mitschriften für Freie Wahlfächer hochladen. Das klingt jetzt so salopp und kommt auf leichten Füßen daher, aber mit dieser Flexibilisierung waren viele Änderungen verbunden, denn mit den Abschnitten bzw. Kategorien waren schon bisher Moderatorenrechte verbunden, die im gesamten Admin-Bereich und somit jeder einzelnen Datei angepasst werden mussten. Aber wir haben es geschafft! Wenn ihr weitere Änderungsvorschläge für uns habt, so nutzt bitte das Kontaktformular.

Wir wünschen euch weiterhin viel Erfolg mit den Ethnomitschriften!

Eure Programmierer,

Florian Hahn und Sebastian Henzl

*Veröffentlicht am 25. 02. 2007 | 01:46*

**Die EM werden in den Semesterferien überarbeitet: gestaltet die EM mit und gebt uns Feedback!**

*In den Semesterferien werden die EM einer größeren Überarbeitung unterzogen. Bitte gebt uns euer Feedback und lasst uns wissen, was eurer Meinung nach besser, anders schöner, bunter, funktionaler etc. sein soll.*

Liebe User, wir, die Programmierer, warten die Ethnomitschriften (EM) kontinuierlich, nehmen da und dort kleine Änderungen vor, bessern kleine Bugs -- Bugs? Nein, das gibt's hier nicht! -- aus usw. In den Semesterferien, im Februar wollen wir uns noch einmal hinsetzen und größere Adaptionen vornehmen. Um aber zu wissen, was euch überhaupt stört, was ihr gerne anders hättet, was euch fehlt, brauchen wir euer Feedback! Bitte verwendet das Feedback-Formular und lasst uns wissen, woran's mangelt, was besser oder einfach anders sein könnte. Bitte bedenkt, ihr habt noch bis Ende Januar, Anfang Februar die Möglichkeit, diese Plattform mitzugestalten. Nutzt sie!

Wir werden auf eure Vorschläge so weit als möglich eingehen und möchten euch schon jetzt für die hoffentlich zahlreichen Rückmeldungen danken.

Liebe Grüße  
Eure Programmierer

*Veröffentlicht am 08. 01. 2007 | 14:28*

**at-Domain für die Ethnomitschriften: [www.ethnomitschriften.at](http://www.ethnomitschriften.at)**

*Das Jahresende naht, also haben wir uns gedacht, wir dürfen uns zur Feier desselben etwas schenken: eine eigene at-Domain für die Ethnomitschriften!*

Das Jahresende naht, also haben wir uns gedacht, wir dürfen uns zur Feier desselben etwas schenken: eine eigene at-Domain für die Ethnomitschriften! Kostenlos ist die ganze Chose nicht, aber he, was ist schon gratis -- und ihr seid es uns einfach wert. Für ein Jahr haben wir nun jedenfalls diese at-Domain, danach müssen wir, sollten wir es uns nicht mehr leisten können, wieder zu einer at.tf-Adresse wechseln. Also bitte kramt euer Lesezeichen, das Bookmark, den Eintrag in den Favoriten hervor und ändert ihn von <http://www.ethnomitschriften.at.TF/> auf nunmehr <http://www.ethnomitschriften.at/>

Vielen Dank!

Eure Programmierer

*Veröffentlicht am 01. 12. 2006 / 11:49*

## **Technische Störung behoben**

*Die technische Störung auf den Uni-PCs wurde von den Programmierern behoben.*

Die technische Störung ist behoben. Die PCs im NIG zeigten die Navigationsleiste nicht korrekt an: Hintergrundbilder und Menü fehlten. Verantwortlich dafür war die veraltete Version des Shockwave-Players auf den Uni-PCs. Da der ZID voraussichtlich erst in den nächsten Sommerferien die PC-Software aktualisieren wird, machten wir die Navigationsleiste abwärtskompatibel und lösten somit das Problem. Wir danken für euer Verständnis!

Eure Programmierer

*Veröffentlicht am 28. 11. 2006 / 18:03*

## **Technische Störung der EM auf Uni-PCs: vorläufig zusätzliche Navigationsleiste am Seitenende**

*Die PCs im NIG zeigen die Navigationsleiste nicht korrekt an. Wir arbeiten an der Behebung; vorübergehend findet ihr ein zusätzliches Menü am Seitenende.*

Einer unserer User hat uns darauf aufmerksam gemacht, dass die PCs im NIG die Navigationsleiste nicht korrekt anzeigen: Hintergrundbilder und Menü fehlen. Wir arbeiten zurzeit an der Behebung dieses Problems. Vorübergehend bitten wir alle Uni-PC-User, die zusätzliche Navigationsleiste am Seitenende zu nutzen. Wir entschuldigen uns für diese Unannehmlichkeiten und bitten um euer Verständnis.

Eure Programmierer

*Veröffentlicht am 27. 11. 2006 / 16:45*

## Das Kreuz mit Zugriffsstatistiken

*7.500 Zugriffe insgesamt bisher: wie viele Besucherinnen und Besucher verstecken sich aber hinter dieser eindrucksvollen Zahl?*

Liebe Besucherinnen und Besucher,

rechts oben auf den Ethnomitschriften seht ihr die aktuellen Zugriffsstatistiken. Mittlerweile gab es mehr als 7.500 Zugriffe zu verzeichnen -- eine eindrucksvolle Zahl, aber aussagekräftig ist sie nicht. Also lasst uns einmal etwas mehr dazu sagen: Die rd. 7.500 Zugriffe erfolgten von ca. 2.800 Rechnern. Die knapp 900 Zugriffe aus dem Netzwerk der Universität Wien kamen von rd. 300 verschiedenen Rechnern. Wenn wir diese außer Acht lassen, denn Universitätsrechner können wir schlecht mit einzelnen Personen gleich setzen, so haben bisher rd. 2.500 Studierende auf die Ethnomitschriften zugegriffen. Bei einer momentanen Zahl von mehr als 2.700 Studierenden auf unserem Institut scheint diese Besucherzahl zwar möglich, aber dennoch sehr hoch. Wir dürfen auch nicht vergessen, dass wir hier eigentlich nicht von Rechnern sondern von IP-Adressen sprechen. Da einige User dynamische IP-Adressen verwenden, schrumpft diese Zahl sicherlich zusätzlich. Dafür ist durch eine Reload-Sperre sichergestellt, dass man nicht durch das Neuladen der Seite gleich als weiterer Besucher registriert wird.

Spielen wir das gleiche Spiel übrigens mit dem RSS-Feed, so kommen wir auf rd. 200 Abonentinnen und Abonnenten. Aber auch das Bewertungsfeature scheint bei ca. 110 abgegebenen Bewertungen bisher viel genutzt worden zu sein. Eines aber lässt sich sicher sagen: die Aufrufe der Spendenseite bleiben schon seit langem konstant bei 67.

Fazit: Die Ethnomitschriften werden bereits von einem Großteil von euch genutzt -- die Arbeit hat sich für uns somit gelohnt! Die Download-Statistik ist hier sicherlich das Hauptargument. Diese ist euch aber ohnehin einsichtig, dazu muss ich hier also kein Wort verlieren.

Liebe Grüße  
Florian Hahn

*Veröffentlicht am 18. 11. 2006 / 11:32*

## Über Feedback und Spenden

*Ich möchte einmal die Gelegenheit nutzen und mich so richtig für das viele Feedback und die Spenden bedanken.*

Liebe User!

Ich möchte einmal die Gelegenheit nutzen und mich für das viele Feedback bedanken. Den Anfang darf natürlich Nursen Vogt machen, welche uns als erste Spenderin eine ganz besondere Form des Feedbacks zukommen ließ. In einem äußerst spannenden Rennen wurde Nursen mittlerweile allerdings von der Studienrichtungsververtretung (STV-KSA) verdrängt. Die STV-KSA nimmt nun den Rang Mäzen ein und hat Nursen zurückgedrängt auf den Rang Gönner. Wann wird das Rennen wohl in die nächste Runde gehen? Auch die nächste Runde verspricht jedenfalls, nervenaufreibend spannend zu bleiben. Bis dahin wollen wir aber Nursen fragen, warum sie gespendet hat: "Ohne Internet könnte ich nicht studieren. Ich hoffe andere zu animieren selbst zu spenden und bin froh nicht um Mitschriften betteln zu müssen..." Wenn es nach uns geht, soll das auch weiterhin so bleiben: Mitschriften ohne Bettelei zum kostenlosen Download, als Selbstverständlichkeit quasi. So selbstverständlich Austauschplattformen scheinen mögen, dahinter liegt eine Menge Arbeit verborgen, die nicht zuletzt das Erstellen von Mitschriften selbst betrifft. Letzten Endes sind die Ethnomitschriften doch auch von Geld abhängig, das uns immerhin etwas entschädigen kann für die Zeit, die es braucht, um die Ethnomitschriftenseiten regelmäßig warten zu können. Denn die Zeit, die wir dafür aufwenden, fehlt uns anderswo. Deshalb gebührt ein großes Dankeschön unserer bisher größten Spenderin und vorläufigen Siegerin im Spendenwettrennen, der STV-KSA, welche dieses Projekt seit kurzem fördert. Ein Banner für die STV-KSA als besondere Form des Danks findet ihr seit ebenso kurzem auf der Startseite.

Abgesehen von Spenden, also materiellem Feedback, bekommen wir Administratoren und Programmierer auch einiges an allgemeineren Rückmeldungen, über die wir uns sehr freuen. Einige Zitate in chronologischer Reihenfolge sollen euch hier den Grundton des bisherigen Feedbacks vermitteln: Das reicht von "dass sich jemand die Mühe macht, sowas auf die Beine zu stellen, ist lobenswert. Danke!", über "Vielen, vielen Dank!!" oder in der Variation als "DANKE DANKE DANKE DANKE", bis hin zu "toll, das mit der Homepage", "vielen dank für all die mühe, die du dir gemacht hast" und wieder einmal: "DANKE, DANKE, DANKE!!!!", dieses Mal aber mit dem Zusatz: "Ohne Kollegen wie dich, wär' ich total aufg'schmissen, weil warum?, habe 40-Stunden-Job, und kann nur wenige Vorlesungen besuchen. Mein DANK wird dir ewig nachschleichen". Das könnte ich nun über einige weitere Zeilen fortsetzen, würde ich mir nicht noch etwas für später aufheben wollen.

Wir sollten aber nicht unsere Verfasser vergessen: auch die haben Feedback, Anregungen und Kritik zu ihren Mitschriften über unsere Website erhalten. Und jetzt ein anthropologisches Schlusswort: Ein großer Dank gebührt all jenen, die bereit waren, mit einer Gegengabe welcher Form auch immer vor unserer Haustür aufzuwarten, und so in der Praxis testeten, was sie im Rahmen ihres Studiums in theoretischer Form bereits kennen gelernt hatten.

Liebe Grüße  
Florian Hahn

P.S.: Noch kein Feedback abgegeben? Kontaktiere die Verfasser der Mitschriften, die du benutzt hast, über die Download-Seite der jeweiligen Mitschrift oder verewige dich im Gästebuch und leiste Wolverin Gesellschaft. Du kannst natürlich auch jederzeit Spenden und uns in die dritte Runde führen!

*Veröffentlicht am 12. 08. 2006 / 22:53*

## **RSS -- was ist das?**

*Was RSS ist und was die EthnoNews euch nützen.*

Eine "Really Simple Syndication" (kurz: RSS) ist nichts anderes als eine wirklich einfache Art der Verbreitung: Auf XML basierende RSS-Feeds erlauben euch, ohne eine Seite zu besuchen immer auf dem letzten Stand zu bleiben. Natürlich bieten auch wir euch einen RSS-Feed an, der euch neben den aktuellen EthnoNews auch mit denen der Studienrichtungsvertretung versorgt und euch darüber hinaus jederzeit die aktuellsten Mitschriften-Uploads und -Updates anzeigt.

Wie nütze ich RSS? Ganz einfach: Wenn du Firefox benutzt kannst du das dynamische Lesezeichen in der Browserzeile zu deinen Lesezeichen hinzufügen. Du kannst auch das RSS-Symbol in einen RSS-Reader ziehen oder den Link des Symbols kopieren und dort einfügen. Klicke auf das RSS-Symbol auf der Startseite: im Feed selbst findest du eine genauere Anleitung, wie du denselben abonnieren kannst. Wir hoffen, unser RSS-Feed wird dein Leben wesentlich erleichtern. ;-)

*Veröffentlicht am 30. 07. 2006 / 22:19*

## Version 3 online

*Es ist soweit: nach einem Monat harter Arbeit ist Version 3 der Ethnomitschriften online!*

Es ist soweit: nach einem Monat harter Arbeit ist Version 3 der Ethnomitschriften online! Was Version 3 zu bieten:

- [1.] Das Design-Lifting: Die Ethnomitschriften erstrahlen in neuem Glanz und warten mit einem neuen Logo auf. Geheimtipp: Der Klick auf die Weltkugel.
  - [2.] Damit ihr immer am letzten Stand der Dinge seid, ohne die Ethnomitschriften selbst besuchen zu müssen, stellen wir euch nun einen RSS-Feed zur Verfügung. Dort findet ihr auch immer die letzten aktuellen Mitschriften-Uploads und -Updates.
  - [3.] Ihr könnt nun Mitschrift zusätzlich zur quantitativen Bewertung auch qualitativ mit einigen Worten bewerten.
  - [4.] Nun können bis zu drei Verfasser pro Mitschrift angegeben werden; bei mehr als drei Verfassern taucht das berühmte "et al." auf. Mitschriften können auch anonym veröffentlicht werden.
  - [5.] Mitmachen: Auf der gleichnamigen Seite könnt ihr Ethnomitschriften euren Freunden empfehlen (quasi "tell a friend").
  - [6.] Es gibt detailliertere Zugriffsstatistiken, die ihr im Header findet. Nun wisst ihr auch, wie oft die Seite an jedem der letzten sieben Tage besucht wurde.
  - [7.] Es gibt ein neues Authentifizierungssystem. Damit sich niemand von Cookies belästigt fühlt, haben wir bei dem neuen Authentifizierungssystem mit Sessions gearbeitet. Neben den Administratoren können sich nun auch Verfasser von Mitschriften anmelden und so die bereits heraufgeladenen Mitschriften leichter verwalten.
  - [8.] Erhöhte Sicherheit: Unsere Benutzer, in diesem Fall die Verfasser von Mitschriften und unsere Administratoren, können Spammer blocken.
  - [9.] Und übrigens: Es ist noch nicht zu spät, ihr könnt immer noch spenden. Apropos, vielen Dank an die Studentin Nursen Vogt, neben der Studienrichtungsvertretung KSA die einzige Person, die uns finanziell unterstützt.
  - [10.] Aber auch das Gästebuch trägt noch mehr Einträge. Bisher heult dort einsam Wolverin. Vergesst nicht: Linkvorschläge eintragen!
  - [11.] Neben all diesen Änderungen an der Oberfläche hat sich einiges an der Tiefenstruktur geändert. Aber dieser technische Firlefanz soll euch nicht weiter kümmern.
- Viel Glück wünschen euch eure Programmierer,  
Florian Hahn und Sebastian Henzl

*Veröffentlicht am 30. 07. 2006 / 19:52*

## Neue Version der Ethnomitschriften online

*Die zweite Version der Ethnomitschriften ist online!*

Seit dem 3. März ist die zweite Version der Ethnomitschriften-Homepage online. Mehr oder weniger die ganze Site ist nun dynamisch, das bringt viele Vorteile für euch. Und das sind die neuen Features:

1. Ihr könnt Mitschriften selbst uploaden. Die Mitschrift braucht nach dem Upload nur die Bestätigung eines unserer Administratoren und schon steht sie für jedermann zum Download bereit.
2. Ihr könnt jede Mitschrift bewerten und ihr bis zu fünf Stifte geben. Wir zählen darauf, dass ihr zur Seite der jeweiligen Mitschrift zurückzukommt und eine Bewertung abgebet!
3. Ihr könnt eure Spuren im Gästebuch hinterlassen und Linkvorschläge abgeben. Bitte nutzt beides!
4. All diese Services gibt es ohne lästiges Anmelden. Obwohl selbst für den Mitschriften-Upload keine Anmeldung erforderlich ist, können die Verfasser jederzeit mit einem Code ihre Mitschriften updaten, die Mitschrift erhält dann eine neue Versionsnummer.
5. Damit ihr den Überblick nicht verliert, seht ihr auf der Startseite immer jeweils die letzten drei Uploads und Updates.
6. Es sind noch viele kleine Details hinzugekommen, die nicht alle in dieser Auflistung Platz finden, darunter ein Downloadzähler für jede Mitschrift, unser neuer Zugriffszähler mit Reload-Sperre und vieles mehr. Außerdem könnt ihr – haben wir das etwa bis jetzt verschwiegen? – nach wie vor Mitschriften kostenlos downloaden!

Viel Erfolg wünschen euch eure Programmierer,  
Florian Hahn und Sebastian Henzl

*Veröffentlicht am 03. 03. 2006 / 22:52*